

CHRISTILICH DEMOKRATISCHE UNION
NEUSTADT/WEINSTRASSE
- Stadtratsfraktion -

Herrn Oberbürgermeister
Hans Georg Löffler
Stadthaus I
67433 Neustadt/Weinstraße

DS-Nr. 091/2010

21.4.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Stadtratsfraktion bittet um Aufnahme des folgenden **Antrags** in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates und des Schulträgersausschusses:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Einrichtung einer gemeinnützigen Stiftung für Bildung der Stadt Neustadt/Wstr. zu prüfen und dem Stadtrat entsprechend zu berichten.

Begründung:

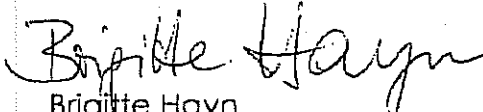
Die Stadt Neustadt/Wstr. investiert als Träger der Neustadter Schulen zusammen mit dem Land Rheinland-Pfalz jährlich mehrere Tausend Euro in den Aus- und Umbau, sowie die Instandhaltung und Sanierung ihrer Schulen. Angesichts der knappen öffentlichen Kassen und des steigenden Defizits auch des Neustadter Kommunalhaushaltes ist es zwingend notwendig, auf Dauer zusätzliche finanzielle Mittel zur aktiven Gestaltung und Förderung der Neustadter Schullandschaft zu erschließen.

Die Gründung einer gemeinnützigen Bildungstiftung eröffnet die Möglichkeit aus den Erträgen des Stiftungskapitals zusätzliche finanzielle Freiräume zu schaffen.

Unter Leitung des Oberbürgermeisters als geborenem Vorsitzenden einer solchen gemeinnützigen Stiftung können Neustadter Bürger und Bürgerinnen, aber auch Firmen und Vereine durch ihre Beiträge das Stiftungskapital aufbringen. Denkbar sind neben großen und größeren Spenden auch kleine und kleinste Beiträge wie z.B. 1 € pro Familienmitglied oder pro Arbeitnehmer und Arbeitnehmerin. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals könnte die Stadt Neustadt/Wstr. dann zukünftig jedes Jahr diverse zusätzliche Maßnahmen finanzieren wie z.B.:

- Förderung und Sicherstellen gleicher Bildungschancen für alle Neustadter Schüler und Schülerinnen
- Allgemeine Informationen von Schülern und Eltern im Rahmen des Bildungskontextes
- Förderung besonderer Begabungen
- Verbesserung der Sachausstattung in Bezug auf Schulmöbel, Computersysteme, Lernsoftware etc.
- Bessere Ausstattung von Fachräumen
- Beschaffung zusätzlicher Lehrmittel u. v. m.


Christa Schwab


Brigitte Hayn